

BAYERISCHE STAATSOOPER

Arrigo Boito

Mefistofele

Oper in einem Prolog, vier Akten und einem Epilog

Libretto vom Komponisten nach Johann Wolfgang von Goethes *Faust*

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

PREMIERE

Samstag, 24. Oktober 2015

Nationaltheater

Musikalische Leitung **Omer Meir Wellber**

Inszenierung **Roland Schwab**

Bühne **Piero Vinciguerra**

Kostüme **Renée Listerdal**

Licht **Michael Bauer**

Video **Lea Heutelbeck**

Choreographie **Stefano Giannetti**

Chor **Sören Eckhoff**

Kinderchor **Stellario Fagone**

Produktionsdramaturgie **Daniel Menne**

2015

Ausstattungspartner der
Bayerischen Staatsoper

WÖHRL

2016

BESETZUNG

Mefistofele **René Pape**
Faust **Joseph Calleja**
Margherita **Kristine Opolais**
Marta **Heike Grötzinger**
Wagner **Andrea Borghini**
Elena **Karine Babajanyan**
Pantalis **Rachael Wilson**
Nerèò **Joshua Owen Mills**

**Bayerisches Staatsorchester
Chor und Kinderchor der
Bayerischen Staatsoper
Statisterie und Opernballett der
Bayerischen Staatsoper**

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: ca. 22.00 Uhr
Pause nach dem 2. Akt, ca. 20.30 Uhr
(ca. 35 Min.)

Aus technischen Gründen wird gebeten, in der
Pause den Zuschauerraum zu verlassen.

Anfertigung der Bühnenausstattung und der
Kostüme in den eigenen Werkstätten.

© G. Ricordi & Co., Bühnen- und Musikverlag
G.m.b.H.

Die heutige Premiere wird live auf BR-Klassik
übertragen.

BR
KLASSIK

THE LINDE GROUP
Spielzeitpartner 2015 / 2016

BAYERISCHE STAATSOPER

Musikalische Assistenz **Donald Wages, Fabio Cerroni, Massimiliano Murrari** *Bühnenmusik* **Gregor Raquet** *Spielleitung* **Martha Münder, Theresa Schlichtherle** *Inspizienz* **Rupert Meyer, Nadine Göpfert, Sophia Brandl** *Sprachcoaching* **Cesare Scarton** *Souffleure* **Michael Mader, Dario Pangrazi** *Statisterie* **Bernhard Wildegger** *Opernballett* **Magdalena Padrosa** *Lichtinspizienz* **Sandra Eberle** *Übertitel* **Nicole Brodhof, Daniel Menne** *Übertitel-Inspizienz* **Urte Regler** *Regiehospitantz* **Sascha-Alexander Todtner.**

Technischer Produktionsleiter **Daniel Bauer** *Bühneninspektor* **Klaus Müller** *Bühne* **Matthias Feistkorn, Martin Sternecker** *Leitung Lichtwesen* **Michael Bauer** *Beleuchtungsinspektor* **Yavuz Umur** *Beleuchtung* **Benedikt Zehm** *Tontechnik* **Thomas Rott** *Videotechnik* **Marino Solokhov** *Konstruktion* **Matthias Schneider** *Werkstätten* **Mathias Kaschube** *Schreinerei* **Frank Mielke** *Schlosserei* **Hans Godec** *Raumausstattung* **Norbert Kain** *Theaterplastiker* **Hans-Peter Pfitzner** *Malersaal* **Jens van Bommel** *Requisite / Dekoabteilung* **Herbert Häming** *Ausstattungsassistenz* **Andrea Hajek** *Ausstattungspraktikum* **Philipp Fischer** *Produktionsleitung* *Kostüm* **Regine Brandl** *Gewandmeister/-innen* **Iris Kiener, Sabine Bach, Renate Ostruschnjak, Max-Philipp Wagner** *Maske* **Norbert Baumbauer, Anke Knaf.**

MUSIKALISCHE LEITUNG

Omer Meir Wellber, geboren in Israel, studierte an der Jerusalem Academy of Music and Dance. In den vergangenen Jahren dirigierte er u.a. beim Gewandhausorchester Leipzig, dem Orchestra Sinfonica della RAI Turino, dem Israel Philharmonic Orchestra, dem Pittsburgh Symphony Orchestra und dem London Philharmonic Orchestra, das er u.a. beim Glyndebourne Festival leitete. Außerdem ist er regelmäßiger Gastdirigent an der Semperoper Dresden, am Teatro La Fenice in Venedig und an der Israeli Opera in Tel Aviv. Von 2010 bis 2014 war er Music Director am Palau de les Arts Reina Sofia in Valencia. Seit 2009 ist er Musikdirektor des Raanana Symphonette Orchestra. An der Bayerischen Staatsoper übernahm er bisher Dirigate bei *La traviata*, *Carmen* und beim 4. Akademiekonzert 2014/15.

INSZENIERUNG

Roland Schwab, geboren in Paris, studierte nach einem Studium der Germanistik und Physik Musiktheater-Regie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Hamburg bei Götz Friedrich. 1994 wurde er Meisterschüler von Ruth Berghaus und schuf seine ersten Inszenierungen, u.a. *Frank Alert meets Brecht* am Berliner Ensemble. Von 2002 an wirkte er als Oberspielleiter am Meininger Theater, wo er *Così fan tutte* und *Le nozze di Figaro* inszenierte. Weitere Opernproduktionen führten ihn u.a. an das Tiroler Landestheater, das Landestheater Linz, an die Oper Bonn, die Oper Dortmund sowie an das Staatstheater Braunschweig. An der Deutschen Oper Berlin inszenierte er *Mozart-Fragmente*, *Tiefland* sowie *Don Giovanni*.

BÜHNE

Piero Vinciguerra studierte Kunstgeschichte und Bühnenbild in Urbino. Von 1991 an arbeitete er als Bühnenbildner und Assistent an der Oper Köln. Seit 1996 ist er als freiberuflicher Bühnen- und Kostümbildner tätig, so etwa in Würzburg und Braunschweig sowie am Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen. Am Theater Aachen arbeitete er mit Alexander von Pfeil und Michael Helle, am Götterberger Opernhaus an der Rekonstruktion von Verdis *Gustavo III*. Die Zusammenarbeit mit Corinna von Rad führte ihn nach Zürich und Frankfurt. An der Deutschen Oper Berlin entwarf er das Bühnenbild für Roland Schwabs Inszenierung von *Don*

Giovanni. Seit 2009 arbeitet er regelmäßig auch mit dem Regisseur Theo Roos für die Fernsehsender 3sat und arte.

KOSTÜME

Renée Listerdal studierte Kostümbild am Istituto Statale d'Arte in Florenz sowie Mode am Istituto Secoli in Mailand. Sie ist seit 1992 als freischaffende Kostümbildnerin tätig und arbeitete an vielen Theatern und Opernhäusern in Deutschland, so u.a. am Thalia Theater Hamburg, am Staatstheater Stuttgart, am Schauspiel Hannover, am Staatstheater Kassel, am Deutschen Nationaltheater in Weimar (*Der Ring des Nibelungen* in der Regie von Michael Schulz), am Nationaltheater Mannheim und an der Dresdner Semperoper (*L'elisir d'amore*, *Idomeneo*), außerdem war sie etwa am Akademietheater in Wien tätig. Mit dem Regisseur Roland Schwab verbindet sie eine langjährige Zusammenarbeit, so entwarf sie etwa die Kostüme für dessen Inszenierungen von *Tiefland* und *Don Giovanni* an der Deutschen Oper Berlin.

LICHT

Michael Bauer ist seit 1998 Leiter der Beleuchtungsabteilung an der Bayerischen Staatsoper. Dort gestaltete er u.a. das Licht für *Tosca*, *Don Carlo*, *Nabucco*, *Die Fledermaus*, *Der fliegende Holländer*, *Tristan und Isolde*, *Jenöfa*, *Die Zauberflöte*, *Medea*, *L'elisir d'amore*, *Boris Godunow*, *Orfeo* und *Guillaume Tell*. Als Lichtdesigner arbeitete er etwa in Hamburg, Paris, Madrid, San Francisco, New York, Milano, Antwerpen, Basel, Genf, Athen und St. Petersburg. In der Spielzeit 2015/16 zeichnet er für die Lichtgestaltung der Neuproduktionen von *Mefistofele*, *Die Meistersinger von Nürnberg*, *La Juive* und *Les Indes galantes* verantwortlich.

VIDEO

Lea Heutelbeck absolvierte nach einem einjährigen Praktikum bei der Bühnen- und Kostümbildnerin Heidrun Schmelzer eine Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik. Anschließend studierte sie Theaterwissenschaft an der Universität Bayreuth und an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Danach war sie für zwei Jahre Assistenzassistentin am Theater St. Gallen, wo sie u.a. für die Ausstattung kleinerer Projekte, darunter *Kunst* von Yasmina Reza, zuständig war. Seit 2010 ist sie Leiterin der Videoabteilung der

Bayerischen Staatsoper. Hier zeichnete sie u.a. verantwortlich für das Videodesign der Ballettproduktionen *Choreartium* und *Unitxt* sowie von *Eloise*.

CHOREOGRAPHIE

Stefano Giannetti studierte Tanz an der Accademia Nazionale di Danza in Rom bei Yvette Chauviré und am Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Paris, wo er 1982 den Prix du Conservatoire gewann. John Neumeier engagierte ihn 1983 an das Hamburg Ballett, wo auch erste eigene Choreographien entstanden. Nach verschiedenen Stationen u.a. beim English National Ballet in London und als erster Solist beim Zürcher Ballett arbeitete er ab 1990 am Ballett der Deutschen Oper Berlin, wo zahlreiche eigene Choreographien entstanden. Zudem war er als Gastchoreograph u.a. in Miami, Rom, Oslo, Zürich und Dresden engagiert. Von 1999 bis 2000 war er Ballettdirektor am Northern Ballet Theatre, England. 2004 gründete er das Tanzzentrum uomo danza in Berlin. Von 2006 bis 2015 war er Ballettdirektor und Chefchoreograph am Pfalztheater Kaiserslautern.

CHOR

Sören Eckhoff wurde in Hamburg geboren. Er war Chorleiter und Kapellmeister in Augsburg, am Ulmer und am Heidelberger Theater sowie am Stadttheater Würzburg, dort für kurze Zeit auch Operndirektor. Zudem arbeitete er u.a. mit dem Rundfunk-Chor Berlin, dem RIAS-Kammerchor, dem WDR- und NDR-Rundfunkchor und studierte u.a. die Uraufführung von Sofia Gubaidulinas *Passion und Auferstehung Jesu Christi nach Johannes* ein. An der Komischen Oper Berlin übernahm er die Choreinstudierung bei *Die Liebe zu den drei Orangen*, am Nationaltheater Mannheim bei *Lohengrin*. Außerdem hat er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Würzburg. 2005 wurde er Chordirektor der Oper Leipzig, seit 2010 ist er Chordirektor an der Bayerischen Staatsoper.

KINDERCHOR

Stellario Fagone, geboren in Turin, studierte in seiner Heimatstadt und war zwischen 1998 und 2000 als Pianist und musikalischer Assistent des RAI-Symphonieorchesters in Turin tätig. Mit Donizettis *Il Campanello* debütierte er als Dirigent am Teatro Mancinelli in Orvieto. Von 2003 bis 2006

war er als Korrepetitor an der Bayerischen Staatsoper engagiert, seit 2006 ist er stellvertretender Chordirektor. Zudem ist er Leiter des Kinderchors. Beim Chor des Bayerischen Rundfunks übernahm er die Einstudierungen von Walter Braunfels' Mysterienspiel *Verkündigung*, von Peter I. Tschairowskys *Iolante* und der *Notte italiana*. Als Dirigent leitete er u.a. Aufführungen von *La bohème*, *Così fan tutte*, *Hänsel und Gretel*, *Ariadne auf Naxos* und *Der Rosenkavalier*; in der Spielzeit 2014/15 hatte er die musikalische Leitung von *Pinocchio* inne.

MEFISTOFELE

René Pape wurde beim Dresdner Kreuzchor sowie an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden ausgebildet. Seit 1988 ist er im Ensemble der Staatsoper Unter den Linden in Berlin, wo er auch zum Kammersänger ernannt wurde. Zu seinem Repertoire gehören Partien wie Méphistophélès (*Faust*), König Heinrich (*Lohengrin*), Banquo (*Macbeth*), Sarastro (*Die Zauberflöte*), König Marke (*Tristan und Isolde*), Philipp II., König von Spanien (*Don Carlo*) sowie die Titelpartien in *Don Giovanni* und *Boris Godunow*. Gastspiele führten ihn u.a. an die Metropolitan Opera in New York, die Opéra National de Paris, das Royal Opera House Covent Garden in London, an die Wiener Staatsoper sowie zu den Festspielen von Bayreuth und Salzburg. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Titelpartie in *Mefistofele*, Orest (*Elektra*), Solist beim Festspiel-Liederabend.

FAUST

Joseph Calleja wurde auf Malta geboren und absolvierte dort seine Gesangsausbildung. Sein Debüt gab er dort 1997 als Macduff (*Macbeth*) und sang im selben Jahr Leicester (*Maria Stuarda*) an der Nationale Reisopera in Holland. Anschließend war er u.a. an den Opernhäusern in New York, Berlin, Hamburg, Dresden, Wien und London sowie bei den Festspielen in Pesaro, Bregenz und Salzburg zu erleben. Sein Repertoire umfasst Partien wie Don Ottavio (*Don Giovanni*), Tebaldo (*I Capuleti e i Montecchi*), Rodolfo (*La bohème*), Nemorino (*L'elisir d'amore*), Edgardo (*Lucia di Lammermoor*), Hoffmann (*Les Contes d'Hoffmann*), Alfredo (*La traviata*) und Duca di Mantova (*Rigoletto*). Partien an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Pinkerton (*Madama Butterfly*), Faust (*Mefistofele*).

MARGHERITA

Kristine Opolais wurde in Lettland geboren und studierte Gesang u.a. an der dortigen Musikakademie. Von 2003 bis 2007 war sie Ensemblemitglied an der Lettischen Nationaloper in Riga. 2006 debütierte sie als Tosca an der Staatsoper Unter den Linden in Berlin. Weitere Engagements führten sie etwa als Magda (*La rondine*) an die Metropolitan Opera in New York, als Pauline (*Der Spieler*) an die Mailänder Scala, als Mimì (*La bohème*) an die Wiener Staatsoper und als Cio-Cio-San (*Madama Butterfly*) an das Royal Opera House Covent Garden in London. Ihr Opernrepertoire umfasst zudem Partien wie Donna Elvira (*Don Giovanni*), Tatjana (*Eugen Onegin*) und Amelia (*Simon Boccanegra*) sowie die Titelpartien in *Aida*, *Rusalka*, *Jenůfa* und *Manon Lescaut*. Partien an der Bayerischen Staatsoper in der Spielzeit 2015/16: Margherita (*Mefistofele*), Rachel (*La Juive*).

MARTA

Heike Grötzinger studierte Gesang an der Musikhochschule Köln. Von 1999 bis 2002 war sie im Ensemble der Städtischen Bühnen Münster, seit 2005 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper, wo sie bereits 2002 im *Ring des Nibelungen* debütierte. Zudem sang sie in den *Ring*-Produktionen in Valencia, Berlin und Aix-en-Provence/Salzburger Festspiele. 2011 debütierte sie an der Mailänder Scala in *Die Zauberflöte*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: u.a. Kunstgewerblerin (*Lulu*), Marta (*Mefistofele*), Waltraute (*Die Walküre*), Schenkwirtin (*Der feurige Engel*), Kartenaufschlägerin (*Arabella*), Mère Jeanne (*Dialogues des Carmélites*), Xenias Amme (*Boris Godunow*), Aufräumerfrau (*Die Sache Makropulos*), Marcellina (*Le nozze di Figaro*), Annina (*Der Rosenkavalier*).

WAGNER

Andrea Borghini wurde in Siena geboren. Vor seinem Gesangstudium in Lucca studierte er zunächst Klavier und Violoncello. 2011 trat er beim Tiroler Festival Erl als Wolfram und Biterolf (*Tannhäuser*) auf und sang Ford (*Falstaff*) im Teatro Filarmonico in Verona. Im Juli 2012 erfolgte sein Debüt als Figaro (*Il barbiere di Siviglia*) in Florenz. Von 2012 bis 2014 war er als Stipendiat der Stiftung Vera und Volker Doppelfeld Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, seit 2014 ist er hier Mitglied des Ensembles. Partien

hier 2015/16: u.a. Fiorello (*Il barbiere di Siviglia*), Wagner (*Mefistofele*), Marullo (*Rigoletto*), Schankwirt (*Der feurige Engel*), Schaunard (*La bohème*), Graf Dominik (*Arabella*), Le geôlier (*Dialogues des Carmélites*), Silvano (*Un ballo in maschera*), Ruggiero (*La Juive*).

ELENA

Karine Babajanyan, geboren in Eriwan/Armenien, studierte Gesang am Staatlichen Konservatorium Eriwan und bei Mirella Parutto in Rom. Sie sang u.a. an den Opernhäusern von Zürich, Berlin, Dresden, Hamburg, Palermo, Helsinki und Tokio. Außerdem gastierte sie bei zahlreichen internationalen Festivals, darunter die Bregenzer Festspiele, die Festspiele in Baden-Baden, das Rheingau Musik Festival und die Ruhrtriennale. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Gräfin Almaviva (*Le nozze di Figaro*), Fiordiligi (*Così fan tutte*), Elettra (*Idomeneo*), Amelia (*Un ballo in maschera*), Leonora (*Il trovatore*), Tatjana (*Eugen Onegin*) sowie die Titelpartien in *Norma*, *Madama Butterfly* und *Ariadne auf Naxos*.

PANTALIS

Rachael Wilson, geboren in Las Vegas, absolvierte ihre Gesangsausbildung an der Juilliard School in New York. 2012 gab sie ihr Debüt in der Carnegie Hall als Solistin in Vivaldis *Gloria* und trat in der Alice Tully Hall in Bachs *Magnificat* mit der Clari-on Music Society auf. Im selben Jahr sang sie die Partie der Disinganno in Händels *Il trionfo del tempo e del disinganno*. Zu ihrem Opernrepertoire gehören u.a. Dorabella (*Così fan tutte*), Prinz Orlofsky (*Die Fledermaus*) und Zerlina (*Don Giovanni*). Von 2013 bis 2015 war sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, seit dieser Spielzeit ist sie hier Ensemblemitglied. Partien 2015/16: u.a. Groom/Gymnasiast/Theatergarderobiere (*Lulu*), Pantalis (*Mefistofele*), Schwertleite (*Die Walküre*), Un musico (*Manon Lescaut*), Krista (*Die Sache Makropulos*), Alisa (*Lucia di Lammermoor*).

NERÈO

Joshua Owen Mills studierte Gesang an der Guildhall School of Music and Drama in London. Er gewann diverse Wettbewerbe und Auszeichnungen, darunter die Guildhall Gold Medal Competition, die Dunraven Young Welsh Singer of the Year Competition und die National Mozart Singing

Competition. Er war Glyndebourne Jerwood Young Artist beim Glyndebourne Opera Festival, wo er u.a. Belfiore (*La finta giardiniera*) und Gastone (*La traviata*) sang. 2013 übernahm er die Partien Belmonte (*Die Entführung aus dem Serail*) und Tamino (*Die Zauberflöte*) an der Garsington Opera. Zudem ist er als Konzertsänger tätig und gastierte u.a. beim Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia. Ab der Spielzeit 2015/16 ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2015/16: u.a. Nerèo (*Mefistofele*), Parpignol (*La bohème*), Bote (*Il trovatore*), Brabantischer Edler (*Lohengrin*), Mr. Upfold (*Albert Herring*).

BAYERISCHE STAATSOPER 2015 TV 2016

Erleben Sie ausgewählte Opern- und Ballettaufführungen
live und kostenlos auf www.staatsoper.de/tv

15.11.2015 ARRIGO BOITO - Mefistofele
12.12.2015 SERGEJ PROKOFJEW - Der feurige Engel
19.03.2016 GIUSEPPE VERDI - Un ballo in maschera
12.06.2016 MARIUS PETIPA / IVAN LIŠKA - Le Corsaire
26.06.2016 FROMENTAL HALÉVY - La Juive
31.07.2016 RICHARD WAGNER - Die Meistersinger von Nürnberg


THE LINDE GROUP
International Streaming Partner